

Landeskampagne

Energieberatung Saar

Eine gemeinsame Informations- und Beratungskampagne des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, saarländischer Energieversorger und der Verbraucherzentrale Saarland

ENERGIEWENDE
saar

SICHER.
NACHHALTIG.
BEZAHLBAR.

saarland.de/
energieberatungsaar

NEWSLETTER

März 2025



Foto © Adobe Stock standret

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Beiträge zu den Themen Energieeffizienz, energetische Sanierung und aktuelle Förderprogramme. Wir werfen einen Blick auf den Start des Bundesregisters Nachhaltigkeit sowie auf die überarbeitete Fassung des Merkblatts zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz erneuerbarer Energien in Bestandsgebäuden. Im Bereich Förderprogramme informieren wir Sie außerdem über die verlängerte Antragsfrist des Förderprogramms „Barrierefreier Wohnraumumbau“ im Saarland.

Abschließend werfen wir einen Blick auf bereits stattgefundenen sowie anstehende Veranstaltungen. Wir möchten noch einmal besondere Aufmerksamkeit auf die anstehende Aktionswoche „Das Saarland voller Energie“ richten – Energie hat viele Gesichter – machen Sie mit!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam

IN DIESER AUSGABE:

- Energetische Sanierung: Bundesregister Nachhaltigkeit - Nachhaltigkeit im Bauwesen fördern
- Förderprogramme: Neufassung des Merkblatts zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG)
- Energetische Sanierung: Einsatz Erneuerbarer Energien in Bestandsgebäuden: Möglichkeiten der Flächenheizungen
- Förderprogramme: Barrierefreier Wohnraumumbau – Fristverlängerung für Fördermittel im Saarland
- Rückblick auf Veranstaltungen
- Ausblick auf anstehende Veranstaltungen

• Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



ENERGETISCHE SANIERUNG

Bundesregister Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit im Bauwesen fördern

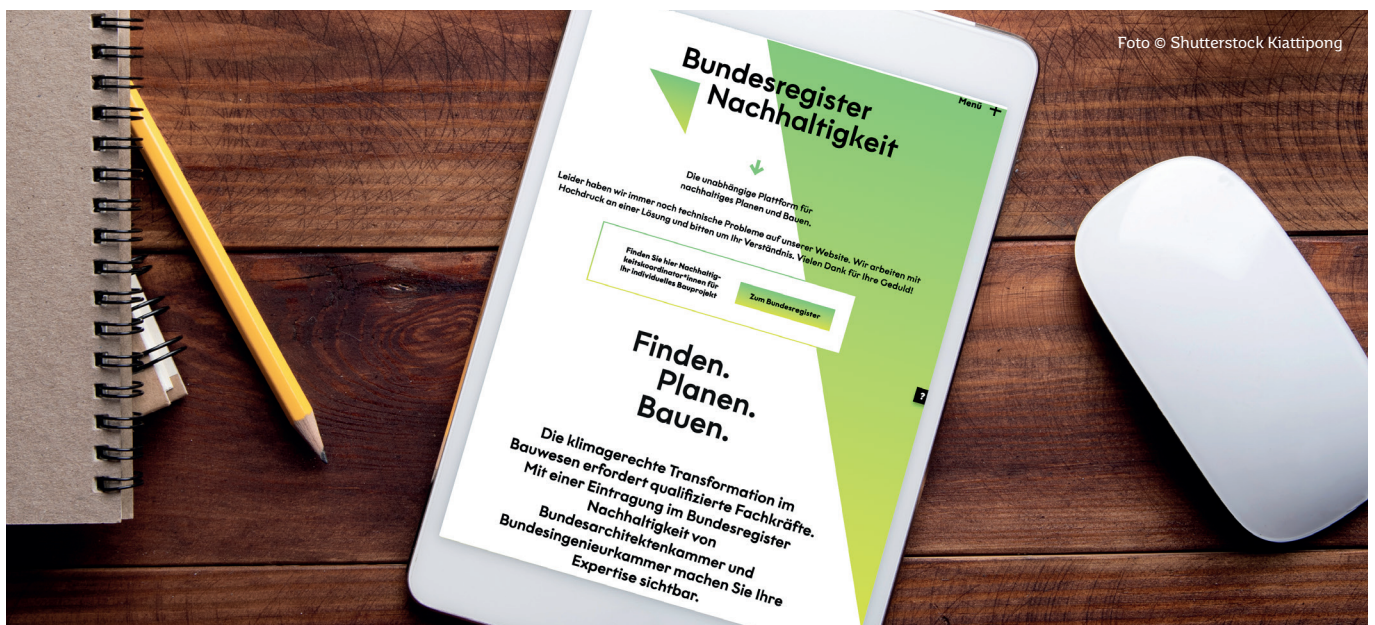
Die Architekten- und Ingenieurkammern haben das Bundesregister Nachhaltigkeit ins Leben gerufen, um ökologische Aspekte im Bauwesen stärker zu verankern.

Unter dem Motto „Finden, planen, bauen“ wurde die Plattform gestartet, die es Mitgliedern der Kammern ermöglicht, sich als Nachhaltigkeitskoordinator*innen zu registrieren. Dadurch wird Fachkompetenz gebündelt und für Bauherrinnen und Bauherren zugänglich gemacht, die gezielt nach unabhängigen Expertinnen und Experten für nachhaltige Bau- und Planungsprozesse suchen. Um sicherzustellen, dass die Eintragung im Register ein Qualitätssiegel bleibt, werden Fortbildungen und ein kostenloser Leistungsnachweis angeboten.

Nachweis für nachhaltiges Planen und Bauen

Personen mit anerkannten Qualifikationen wie Koordinatoren oder Sachverständiger des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) oder Auditoren der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) können sich direkt eintragen lassen. Andere müssen einen Leistungsnachweis erbringen, der eine Prüfung in sechs zentralen Modulen umfasst, darunter Zertifizierungssysteme, Ökobilanzierung und Projektmanagement.

Das Register trägt zur beschleunigten klimagerechten Transformation des Bauwesens bei. Es schafft eine bundesweite Grundlage für Verbraucherschutz und ermöglicht Kammermitgliedern, ihre Qualifikationen klar nach außen zu kommunizieren. Bundes- und Länderkammern unterstreichen damit ihre Verantwortung für eine nachhaltige Bauzukunft.



ENERGETISCHE SANIERUNG

Einsatz Erneuerbarer Energien in Bestandsgebäuden: Möglichkeiten der Flächenheizungen

Der Einbau einer Fußbodenheizung in ein bestehendes, bewohntes Gebäude ist oftmals mit erheblichem Aufwand verbunden. Eine Alternative dazu ist die Nutzung der Außenwand als Flächenheizung. In Kombination mit einem vorgefertigten Sandwich-Fassadenelement kann sie nicht nur Wärme abgeben, sondern auch Umweltenergie aufnehmen, speichern und zur Dämmung des Gebäudes beitragen. Dies wurde im Projekt LEXU_PLUS untersucht. Das Ziel des Projekts war es, vorgefertigte Sandwich-Fassadenelemente zu entwickeln, die den Einsatz erneuerbarer Energien in Bestandsgebäuden erleichtern. Diese Elemente bestehen aus mehreren Schichten und werden vorrangig zur Wärmedämmung eingesetzt.

Im Rahmen des Projekts wurde die neuartige Fassade mit einer thermisch aktivierten Außenwand kombiniert, die bereits in vorherigen Forschungsarbeiten entwickelt worden war. Bei dieser Technik wird die Gebäudestruktur zur Wärmeverteilung und Speicherung genutzt. Durch die große Übertragungsfläche kann das Heizmedium mit niedrigeren Temperaturen betrieben werden als herkömmliche Heizsysteme. Zudem sorgt die hohe Speicherkapazität der Wände dafür, dass Wärmeerzeugung und -verbrauch zeitlich besser voneinander getrennt werden können. Dies ermöglicht eine effiziente Nutzung erneuerbarer Energiequellen und den Betrieb mit niedrigen Vorlauftemperaturen von 25 bis 30 °C oder weniger.

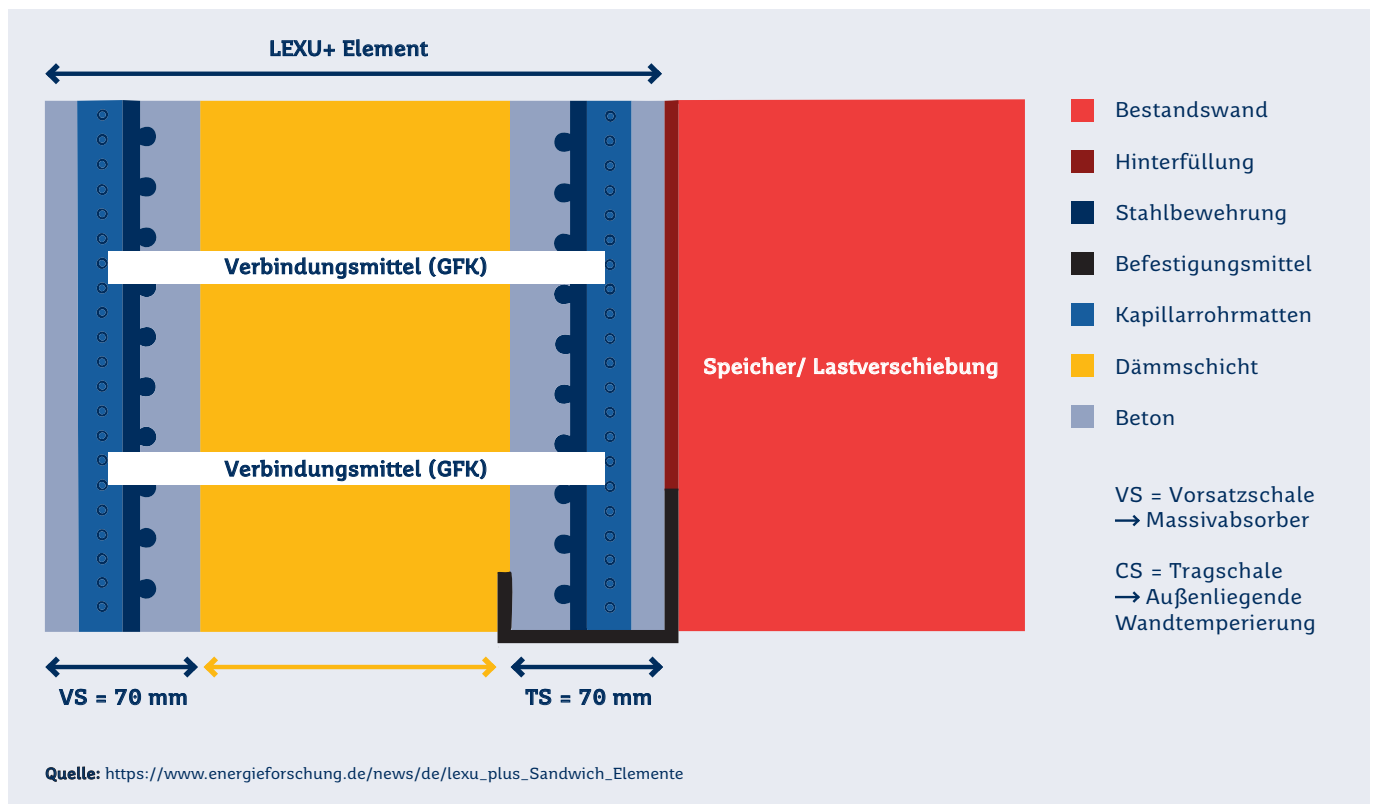
Die entwickelten Fassadenelemente wurden an zwei Demonstrationsobjekten getestet. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber früheren Projekten besteht darin, dass die neuen Elemente nicht mehr vollständig vor Ort montiert werden müssen. Während in vorherigen Versuchen die thermische Aktivierung der Außenwand durch verschiedene Gewerke umgesetzt wurde, was hohe Kosten und viele Schnittstellen verursachte, lassen sich die neuen Fassadenelemente bereits im Werk vorfertigen. Die Montage beschränkt sich auf die Anbringung an der bestehenden Gebäudehülle, wodurch der Aufwand reduziert wird.

Die Praxiserprobung des neu entwickelten Sandwich-Fassadenelements erfolgte an zwei Demonstrationsobjekten. An der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wurde das thermische Verhalten unter realen Bedingungen untersucht, während die Montage an einer Fassade beim Projektpartner Komzet Bau Bühl in Baden-Württemberg getestet wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass die Elemente problemlos an bestehende Wände angebracht werden können, eine Dämm- und Temperierungsfunktion übernehmen und zudem rückgebaut sowie recycelt werden können. Die wissenschaftliche Leitung des Projekts übernahm das Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES) in Saarbrücken.



Foto © Adobe Stock Pixel-Shot

Verbesserung der Energieeffizienz durch neues Verbindungsmittel



Das im Projekt entwickelte Sandwich-Fassadenelement besteht aus zwei parallelen Stahlbetonschalen, einer äußeren Vorsatzschale und einer tragenden Innenschale. Diese sind durch stabförmige Verbindungselemente miteinander verbunden, wobei sich zwischen den Schalen eine frei wählbare Dämmschicht befindet. Im Rahmen des Projekts wurden neue Verbindungselemente aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) entwickelt, die gegenüber herkömmlichen Stahlverbindungen mehrere Vorteile bieten. Sie sind korrosionsbeständig und haben eine geringere Wärmeleitfähigkeit, wodurch Wärmebrücken weitgehend vermieden werden, um eine höhere Energieeffizienz zu erreichen.

Nutzung von Umweltwärme zur Gebäudetemperierung

Das neuartige Fassadenelement vereint mehrere Funktionen: Es trägt zur Energiegewinnung und -speicherung bei, verbessert die Wärmedämmung und unterstützt die Temperierung angrenzender Räume. Ein innovatives Wärmeübertragungssystem ermöglicht es, die Gebäudestruktur als Wärmespeicher zu nutzen, unabhängig von der Bauweise des Gebäudes. Die Sanierung mit diesen Fassadenelementen kann somit auch im bewohnten Zustand erfolgen. Zusätzlich wird Umweltwärme über integrierte Massivabsorber aufgenommen. Dabei werden sowohl die Umgebungswärme als auch die auf die Fassade treffende Solarstrahlung gespeichert und können in Verbindung mit einer Wärmepumpe zur Beheizung genutzt werden.

Aktuell arbeitet das Projektkonsortium an der Markteinführung dieser Sanierungslösung. Der Fokus liegt dabei auf der Reduzierung der Herstellungskosten sowie der Optimierung des Gesamtsystems, um eine möglichst effiziente und wirtschaftliche Umsetzung zu gewährleisten.

FÖRDERPROGRAMME

Barrierefreier Wohnraumumbau: Fristverlängerung für Fördermittel im Saarland

Die saarländische Landesregierung hat die finanzielle Unterstützung für die Anpassung bestehender Wohnräume an die Bedürfnisse von älteren Menschen, Personen mit erheblichen oder außergewöhnlichen Gehbehinderungen sowie Menschen mit Pflegegrad bis Ende 2025 ausgeweitet.

Seit dem Start des **Programms** im April 2017 wurden über 4.100 Anträge eingereicht, von denen etwa 2.400 bewilligt wurden. Bisher wurden insgesamt 12,7 Millionen Euro bereitgestellt, wobei mehr als 11,8 Millionen Euro bereits ausbezahlt wurden. Zum Januar 2025 wurde das Budget um zusätzliche 1,5 Millionen Euro aufgestockt.

Das Programm ermöglicht es Betroffenen, ihre Wohnräume alters- und behindertengerecht zu gestalten, was ihnen oft ein längeres Verbleiben in ihrem gewohnten Umfeld und ein späteres oder sogar gänzlich Vermeiden eines Umzugs in eine Pflegeeinrichtung ermöglicht. Dies trägt zur Förderung eines selbstbestimmten Wohnens bei.

Im Rahmen des Programms werden finanzielle Zuschüsse zur teilweisen Deckung von Maßnahmen zur Reduzierung oder Beseitigung von Barrieren in bestehenden Wohnräumen gewährt. Die häufigsten baulichen Anpassungen betreffen den Umbau von Bädern sowie die Installation von Treppenliften. Die Förderhöhe richtet sich nach der Zielgruppe und dem Anpassungsgrad der Wohnung. Personen mit einem Merkzeichen G oder aG oder einem anerkannten Pflegegrad können für eine vollständige barrierefreie Umgestaltung Zuschüsse von bis zu 50 % der Kosten, maximal jedoch 11.250 Euro, erhalten. Für Einzelmaßnahmen beträgt die Förderung bis zu 75 %, höchstens jedoch 7.500 Euro. Menschen über 60 Jahren erhalten für barrierefreie Umgestaltungen bis zu 50 % der Kosten, maximal 7.500 Euro, und für Einzelmaßnahmen bis zu 50 %, höchstens 5.000 Euro.

Voraussetzung für die Förderung ist die Einhaltung der Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung. Nach dem Saarländischen Wohnraumfördergesetz liegt die Netto-Einkommensgrenze bei 48.000 Euro für einen Zwei-Personen-Haushalt und 32.000 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt. **Förderfähig sind Maßnahmen in selbstgenutzten Ein- oder Zweifamilienhäusern sowie in Eigentumswohnungen.** Mietwohnungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Bei Vorliegen eines Pflegegrades ist zusätzlich ein Antrag auf Maßnahmen, die das Wohnumfeld verbessern bei der zuständigen Pflegekasse erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.saarland.de/masfg/DE/portale/sozialesleben/leistungensoziales/wohnraum>



FÖRDERPROGRAMME

Neufassung des Merkblatts zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG)

Das Merkblatt zum Energieeffizienzgesetz (EnEfG) wurde überarbeitet und beinhaltet nun wesentliche Änderungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben gemäß §§ 8 und 9 EnEfG.

Mit der aktuellen Anpassung wurden zentrale Inhalte überarbeitet, um die Anforderungen für Unternehmen deutlicher zu definieren und den bürokratischen Aufwand zu reduzieren. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- **Überarbeitete Definition des Unternehmensbegriffs und neuer Entscheidungsbaum:**
Die Definition des Unternehmensbegriffs wurde präzisiert. Zudem wurde ein Entscheidungsbaum integriert, der Unternehmen eine bessere Einschätzung ermöglicht, ob sie den Verpflichtungen des EnEfG unterliegen.
- **Anwendung der 90 %-Regelung bei Energie- und Umweltmanagementsystemen (§ 8 EnEfG):**
Ähnlich wie bei den verpflichtenden Energieaudits nach § 8 EDL-G müssen EnMS oder UMS künftig mindestens 90 % des gesamten Endenergieverbrauchs eines Unternehmens abdecken. Dies erleichtert eine flexible Umsetzung und senkt den administrativen Aufwand. Die Unternehmen sind selbst für die Einhaltung dieser Regel verantwortlich, die im Rahmen der Zertifizierung mit der Zertifizierungsstelle abgestimmt werden muss. Die Anwendung der 90 %-Regelung gilt nur für das jeweilige verpflichtete Unternehmen und ist nicht innerhalb einer Unternehmensgruppe übertragbar. Alle erfassten Standorte müssen im Zertifikat oder in dessen Anlage aufgeführt sein. Bei Stichprobenkontrollen ist die Abdeckung durch eine entsprechende Aufstellung (Standort, Endenergieverbrauch, Managementsystem) nachzuweisen.
- **Konkretisierung der Anforderungen an Umsetzungspläne (§ 9 EnEfG):**
Das Merkblatt enthält nun detaillierte Angaben zu Inhalt und Umfang der Umsetzungspläne für wirtschaftliche Endenergieeinsparmaßnahmen. Die Mindestanforderungen orientieren sich an den Vorgaben der ISO 50001, EMAS und DIN EN 16247-1. Zudem wurde ein Beispiel für die Gestaltung von Umsetzungsplänen ergänzt, das Unternehmen als Orientierungshilfe dient.
- **Ausnahmeregelung für die Wirtschaftlichkeitsbewertung nach DIN EN 17463 (VALERI):**
Bestimmte Maßnahmen sind von der detaillierten Wirtschaftlichkeitsbewertung ausgenommen, darunter:
 - Maßnahmen mit einem Netto-Investitionsvolumen von bis zu 2.000 Euro
 - Bereits beschlossene Maßnahmen, die direkt in den Umsetzungsplan aufgenommen werden
 - Maßnahmen, die aufgrund gesetzlicher oder regulatorischer Vorgaben verpflichtend sind

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieaudit/energieaudit.html?nn=1465576>

VERANSTALTUNGEN

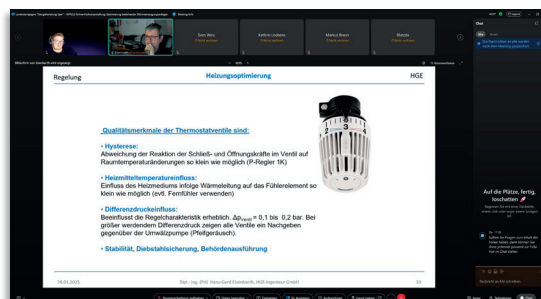
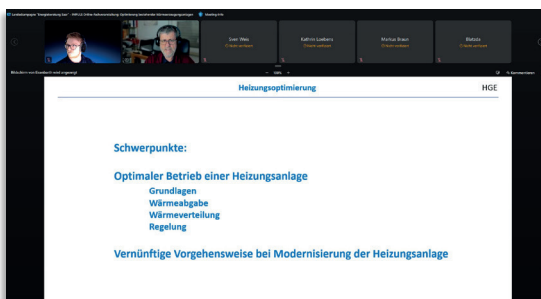
Rückblick auf Veranstaltungen

EBS Online-Vortrag: Optimierung bestehender Wärmeenerzeugungsanlagen

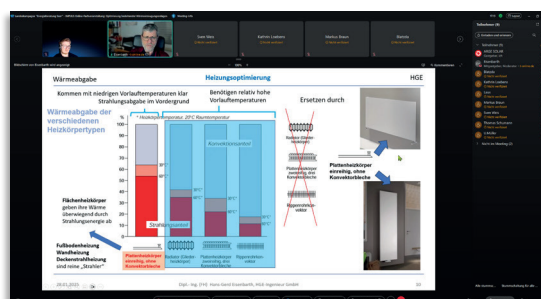
am 28.01.2025, 17:00 bis 18:30 Uhr

Am Dienstag, den 28.01.2025, fand von 17:00 bis 18:30 Uhr ein informativer Online-Vortrag mit Dipl.-Ing. Hans-Gerd Eisenbarth statt. Der Vortrag behandelte praxisnahe Grundlagen zu den Themen Heizung und Wärmeenerzeugung – sowohl klassische als auch erneuerbare Energien (inkl. Solarthermie und Wärmepumpen) –, Warmwasserbereitung, hydraulischen Abgleich sowie Regel-, Steuer- und Messtechnik. Ergänzt wurde dies durch konkrete Praxisbeispiele mit einem klaren Fokus auf die Optimierung bestehender Anlagen, insbesondere durch Maßnahmen, die keinen oder nur einen geringen Investitionsaufwand erfordern. Der Schwerpunkt des Vortrags lag darauf, den Teilnehmer:innen fundiertes Know-how zu vermitteln und sie zu befähigen, kurzfristig Optimierungen an bestehender Anlagentechnik vorzunehmen.

Es wurde aufgezeigt, dass viele bestehende Heizungsanlagen ineffizient arbeiten und deren Optimierung eine zentrale Rolle spielen kann, um nachhaltig Energie und Kosten einzusparen. Gerade für Privathaushalte bietet die Heizungsoptimierung ein großes Potenzial, um unnötige Ausgaben zu reduzieren. Eines wird dabei jedoch deutlich: Wenn man Heizenergie einsparen möchte, dann muss man Zeit aufwenden und sich regelmäßig um die eigene Heizungsanlage kümmern. Das Einstellen einer möglichst effizienten Heizungskurve zur Einsparung von Energie, durch ein Verschieben oder durch die Anpassung der Neigung, basiert beispielsweise auf der heuristischen Methode des Trial-and-Error-Prinzips. Außerdem hat Herr Eisenbarth empfohlen, händisch geregelten Thermostatventilen in häufig genutzten Räumen gegen elektrisch geregelte Thermostatventile auszutauschen. Diese elektrischen geregelten Thermostatventile heizen dabei stets auf die eingestellte Temperatur, während die Zahlen 1-5 bei handgeregelten älteren Modellen oftmals mehrere Grad von den Angegebenen Werten abweichen können. Moderne Geräte können dahin gehen sogar erkennen, wenn im Raum zum Lüften ein Fenster geöffnet ist und dementsprechend die Heizkörper des Raumes abschalten. Durch die anschauliche und praxisnahe Präsentation konnten die Teilnehmer:innen wertvolle Einblicke gewinnen, welche Maßnahmen zur Optimierung sinnvoll sind, wie diese gezielt angegangen werden können und welche positiven Auswirkungen diese haben.



Fotos © ARGE SOLAR



VERANSTALTUNGEN

Ausblick auf anstehende Veranstaltungen

Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche

Landeskampagne „Energieberatung Saar“ – IMPULS Online-Fachveranstaltung: Hydraulischer Abgleich in der Praxis

am **07.04.2025, 17:00 bis 18:30 Uhr**

Am Montag, den **07.04.2025** bietet die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ von **17:00 bis 18:30 Uhr** einen Online-Vortrag mit dem Heizungs-Experten Dipl.-Ing. (FH) Hans-Gerd Eisenbarth an. Diese Veranstaltung widmet sich dem Thema „Hydraulischer Abgleich in der Praxis“.

Gerade bei älteren Heizungsanlagen gehen bis zu 30% des Energieverbrauchs ungenutzt verloren. Veraltete, überdimensionierte Heizungen sind zum Großteil dafür verantwortlich. Unterschätzt wird aber sehr oft der hohe Anteil der Energieverluste durch die sonstigen Heizungskomponenten wie z.B. mangelhafte oder falsch eingestellte Regelungen, ungedämmte Heizungsrohre, falsch dimensionierte Heizflächen und falsches Nutzerverhalten. Um diesen vermeidbaren Verlusten zu entgehen, kommt es auf die richtigen Komponenten und deren aufeinander abgestimmte und richtige Einstellung an. Einsparungen von 5-15% bei bestehenden Heizungen durch gering- oder nicht investive Maßnahmen sind machbar. Diese oft kostengünstigen und einfach umzusetzenden Maßnahmen beginnen mit der Einstellung der Heizleistung und Vorlauftemperaturen auf die eigenen Nutzungsgewohnheiten. Auch eine hochwertige, durchgängige Dämmung der Heizungsrohre und Armaturen in unbeheizten Bereichen wie dem Keller zeigen schnell Wirkung. Der Einsatz von Hocheffizienz-Pumpen und dem hydraulischen Abgleich der Heizwärmeverteilung ist absolut empfehlenswert. Gerade das richtige Zusammenspiel zwischen Kesseltemperatur, Größe, Leistung und Wasserdurchfluss der Heizflächen, -körper wäre für viele bestehende Heizanlagen eine lohnende Investition.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich: <https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/ra10392ce3b5041403ac3116e2c0a8b33>



VERANSTALTUNGEN

Landeskampagne „Energieberatung Saar“ Online-Infoveranstaltung: Schonender Umgang mit Ressourcen – Heizung, Warmwasser, Strom

am 10.04.2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

Am Donnerstag, den **10.04.2025** bietet die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Saarland von **18:00 bis 19:30 Uhr** einen Online-Vortrag zum Thema „Schonender Umgang mit Ressourcen“ an.

Energie sparen ist machbar und muss nicht mit Einschränkungen oder großen Investitionen verbunden sein. Mit einfachen Änderungen im Alltag kann bereits einiges an Energie gespart werden. Dabei stellen sich viele Fragen:

- Wo kann ich sparen?
- Wie kann ich durch kleine Maßnahmen Heizenergie sparen?
- Was verbraucht am meisten Strom im Haushalt?
- Was sind die Stromfresser?
- Auf was kann ich bei der Warmwasserbereitung achten?

Diese Maßnahmen kommen sowohl dem Klima als auch dem Geldbeutel zugute, was besonders in Zeiten steigender Energiepreise und des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Christine Mörge, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Saarland gibt in diesem Vortrag Tipps und klärt über Maßnahmen und Verhaltensweisen auf, mit denen Energie gespart werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich:

<https://argesolar-saar.webex.com/weblink/register/rce22747ed692a678a33d6b01e2ba8d94>

Haus & Garten Messe

11.04.bis 13.04.2025

haus & garten
messe saar

Auch in diesem Jahr findet von Freitag, den 11.04. bis Samstag, den 13.04.2025 die Haus & Garten Messe statt. Die Messe für Bauen, Renovieren & Gestalten bietet mit ihren über 150 Ausstellern einen hervorragenden Rahmen für das Ende der Aktionswoche.

Im Rahmen dieser ist die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) mit einem eigenen Beratungs- und Informationsstand vertreten. An allen Tagen wird die Landeskampagne jeweils **von 10:00-18:00 Uhr im E-Werk am Stand 129** zu finden sein. Es ist keine Anmeldung erforderlich, um die Angebote wahrzunehmen.

Tickets und weitere Infos sind unter folgendem Link zu finden: <https://hausundgarten-saar.de/die-messe>

VERANSTALTUNGEN

Führung durch das Wasserwerk Bexbach in Kooperation mit der Stadtwerke Bexbach GmbH

am 8.04.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr

Am Dienstag, den **08.04.2025** bietet die Stadtwerke Bexbach GmbH von **17:00 bis 19:00 Uhr** eine Führung durch ihr Wasserwerk an.

Der Gas- und Wassermeister Jürgen Lapre wird Ihnen dabei auf interessante und unterhaltsame Weise erläutern, was sich hinter dem selbstverständlichen Vorgang „Wasserhahn auf - Glas drunter - Wasser trinken“ verbirgt und welche Wege unser Bexbacher Trinkwasser „läuft“, um bei Ihnen zuhause im Wasserglas zu landen. Treffpunkt ist die Haupteingangstür des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Bexbach GmbH in der Kolpingstr. 83. Im Anschluss an die Führung wird es noch einen kleinen Imbiss geben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich:

<https://pretix.eu/bexbach/info/4514248/>.

Vortrag: „Welche Heizung passt zu meinem Haus“ der Stadtwerke Bexbach GmbH

am 8.04.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr

Die Stadtwerke Bexbach GmbH bieten am Mittwoch, den **09.04.2025** von **18:00 bis 19:30 Uhr** einen Online-Vortrag zum Thema „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“ an. Referentin ist Frau Kiefer-Kremer, die Geschäftsführerin der ARGE SOLAR e.V.

Der Vortrag ist für Sie interessant, wenn bei Ihnen in naher Zukunft eine Heizungserneuerung in Ihrem Bestandsgebäude ansteht. Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024) muss eine Heizungserneuerung bereits jetzt so gestaltet sein, dass ab dem 1. Januar 2029 schon mindestens 15 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt wird.

Ihre berechtigten Fragen dazu sind: Wie lässt sich das ganze verwirklichen? Gibt es andere Möglichkeiten, um diese Quote zu erfüllen? Welche Möglichkeiten gibt es überhaupt zum Heizen im Bestandsgebäude? Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus? Gibt es staatliche Fördermöglichkeiten?

Außerdem geht die Referentin kurz auf das Thema „Ü20-PV-Anlagen“ ein. Was ist zu tun, wenn die EEG-Förderung endet?

Der Vortrag ist kostenfrei und findet im großen Sitzungssaal der Stadtwerke Bexbach GmbH, Kolpingstr. 83. statt. Eine Anmeldung ist jedoch unter folgendem Link erforderlich:

<https://pretix.eu/bexbach/info/4514239/>.

AKTIONSWOCHE 2025 Das Saarland VOLLER ENERGIE

PROGRAMMÜBERSICHT

SAMSTAG · 5.4.

■ 10:00 – 15:00 Uhr · **Viessmann Classroom: Die Wärmepumpen Veranstaltung in Saar-Pfalz** · Viessmann Deutschland GmbH · Stockholmer Str. 1, 66482 Zweibrücken
[Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 14:00 – 16:00 Uhr · **Onlineberatung: Solar-Sprechstunde** · ARGE SOLAR e.V. · [Anmeldung und Informationen hier](#)

MONTAG · 7.4.

■ **Klimaexpedition** · Klima Projekt Neunkirchen · TGBBZ Neunkirchen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 9:00 – 16:00 Uhr · **Beratertag für Privatpersonen und Unternehmen** · Saarländische Investitionskreditbank AG · Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66111 Saarbrücken · Anmeldung per Mail: elke.lorson@sikb.de · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 16:00 – 17:30 Uhr · **Onlinevortrag: Das Forschungsprojekt Erneuerbare Energie-Gemeinschaften (Modell-EEGe) stellt sich vor** · IZES gGmbH · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 17:00 – 18:00 Uhr · **Online-Sprechstunde zum KlickKS-Projekt** · ARGE SOLAR e.V. und KlickKS (Kommunaler Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen durch ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen) · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 17:00 – 18:30 Uhr · **IMPULS Online-Fachveranstaltung: Hydraulischer Abgleich in der Praxis** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie (MWIDE) · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

DIENSTAG · 8.4.

■ **Klimaexpedition** · Klima Projekt Neunkirchen · Maximilian-Kolbe-Schule Neunkirchen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 15:00 – 16:00 Uhr · **Onlinevortrag: KlickKS im Saarland: Was wurde in den letzten drei Jahren erreicht?** · ARGE SOLAR e.V. und KlickKS · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 17:00 Uhr · **Führung Wasserwerk Stadtwerke Bexbach** · Wasserwerk Stadtwerke Bexbach · Kolpingstr. 83 66450 Bexbach · keine Anmeldung erforderlich · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 20:00 Uhr · **Infoveranstaltung: Das Kommunale Klimaschutz-Netzwerk im LK Neunkirchen (KKSNN) stellt sich vor** · KKSNN · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 19:30 Uhr · **Energetische Gebäudesanierung auch für die „jungen Alten“** · Regionalverband SB/ Verbraucherzentrale Saarland · VHS Saarbrücken, Altes Rathaus, Am Schlossplatz 2, 66119 Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

MITTWOCH · 9.4.

■ 11:00 – 12:30 Uhr · **Online-Infoveranstaltung: „Basiswissen Lüftungstechnik“** · Kommunales Klimaschutz-Netzwerk im LK Neunkirchen (KKSNN) · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 16:00 – 18:00 Uhr · **Besichtigung Neubau Verwaltungsbauwerke 2 der Stadtwerke Saarbrücken Netz AG** · Stadtwerke Saarbrücken, Landeshauptstadt Saarbrücken · Verwaltungsbauwerk 2, Heuduckstr. 36, 66117 Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 Uhr · **Infoveranstaltung: PV-Anlagen in Heinitz** · Klima Projekt Neunkirchen · Nebenzimmer der Pilsstube Heinitz, Grubenstr. 95, 66540 Neunkirchen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 Uhr · **Info-Abend: Welche Heizung passt zu meinem Haus?** · Stadtwerke Bexbach GmbH · Kolpingstr. 83, 66450 Bexbach · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:30 Uhr · **Info-Abend: Repair-Café Perl-Nennig** · KlickKS Gemeinde Perl, NABU Ortsgruppe Mettlach-Perl · Bürgerhaus Nennig, Martinusstraße 15, 66706 Perl · keine Anmeldung erforderlich · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

DONNERSTAG · 10.4.

■ 18:00 – 19:30 Uhr · **Onlinevortrag: Balkonkraftwerke** · Regionalverband SB/ Verbraucherzentrale Saarland · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 20:00 Uhr · **Informationsveranstaltung zum Thema Balkonkraftwerke** · Stadt Püttlingen in Koop. Regionalverband SB/ Verbraucherzentrale Saarland · Ortsteiltreff Herchenbach, Saarlouiser Straße 52a (Dorfplatz Herchenbach), 66346 Püttlingen · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 20:30 Uhr · **Beratungsabend: Wie kann man Strom aus erneuerbaren Energien sinnvoll speichern?** · Stadtwerke St Wendel/Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG, St. Floriansweg 2, 66606 St. Wendel · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 18:00 – 19:30 Uhr · **Online-Vortrag: Schonender Umgang mit Ressourcen – Heizung, Warmwasser, Strom** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

FREITAG · 11.4.

■ 10:00 – 18:00 Uhr · **Messe: Info- und Beratungsstand EBS auf der HAUS & GARTEN MESSE SAAR** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · E WERK Saarbrücken, Stand 129 · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 16:30 – 18:00 Uhr · **Online-Vortrag: Energiesparendes Bauen und Sanieren – Tipps und Wissenswertes für Bauherren und Hausbesitzer** · Gebäudeenergieberater Saarland e.V. · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

SAMSTAG · 12.4.

■ 10:00 – 18:00 Uhr · **Messe: Info- und Beratungsstand EBS auf der HAUS & GARTEN MESSE SAAR** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · E WERK Saarbrücken, Stand 129 · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

www.
land-voller-
energie.
saarland

AKTIONSWOCHE
Das Saarland
voller Energie
04. – 13.04.25



■ 11:00 – 16:00 Uhr · **Messe: Energie erleben – Energie verstehen: Spannende Solar-Experimente für Kinder auf der HAUS & GARTEN MESSE SAAR** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · E WERK Saarbrücken, Stand 129 · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 11:30 Uhr · **Vortrag: Aktuelle Fördermittel für Bestandsgebäude** · Verbraucherzentrale Saarland · Haus & Garten Messe, E WERK Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 14:30 Uhr · **Vortrag: Wärmepumpe für mein Haus** · Verbraucherzentrale Saarland · Haus & Garten Messe, E WERK Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

SONNTAG · 13.10.

■ 10:00 – 18:00 Uhr · **Messe: Info- und Beratungsstand EBS auf der HAUS & GARTEN MESSE SAAR** · Landeskampagne „Energieberatung Saar“ (EBS) des MWIDE · E WERK Saarbrücken, Stand 129 · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 14:00 Uhr · **Vortrag: Was steht eigentlich im Gebäudeenergiegesetz (GEG)?** · Verbraucherzentrale Saarland · Haus & Garten Messe, E WERK Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

■ 14:30 Uhr · **Vortrag: Welche Heizung für mein Haus?** · Verbraucherzentrale Saarland · Haus & Garten Messe, E WERK Saarbrücken · [Mehr Informationen finden Sie hier](#)

THEMEN

Energie sparen

Energie und Klimaschutz allgemein

Effizientes Heizen

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Erneuerbare Energien

Energieberatung Saar

Individuelle, unabhängige Beratung durch Experten

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder per E-Mail zu allen Fragen rund um Energiesparen und Energieeffizienz. Oder wir schnüren eines unserer Infopakete für Sie und nennen Ihnen weitere kompetente Ansprechpartner.



Nutzen Sie die kostenfreie Energieberatung:

Hotline: 0681 / 501- 2030

Servicezeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr

energieberatung@wirtschaft.saarland.de | www.saarland.de/energieberatungsaar




Wenn Sie kostenfrei den **monatlichen Newsletter sowie Fachinformationen** erhalten wollen, können Sie sich gerne bei uns unter folgender Mailadresse anmelden: medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de

Datenschutzerklärung: www.argesolar-saar.de/datenschutzerklaerung/



Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/saarlandvollerenergie

Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
www.saarland.de/mwide/DE/home
 www.facebook.com/wirtschaft.saarland

Hotline: 0681 / 501- 2030

Wenn Sie keine weiteren Nachrichten mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit abmelden. Senden Sie uns dafür eine Mail an: medienverteiler-ebs@wirtschaft.saarland.de



[saarland.de/
energie-
beratungsaar](http://saarland.de/energieberatungsaar)

Interessante
Informationen und Tipps
zum Thema Energiesparen
gibt's auch auf unserer
Onlineplattform
„Energiespar-WIKI“

